

Für Sie gelesen = Lu pour vous

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **68 (1977)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

melden. Diese Kassetten werden jeweils vom Konsumenten direkt dem Elektrizitätswerk zurückgesandt.

Mehrere Berichte über die Gesteungskosten der Spitzenlast sind veröffentlicht worden, kürzlich in den USA und in Kanada. Diese Berichte behandeln vor allem die theoretischen Aspekte der Kostenrechnung, im speziellen die langfristigen Grenzkosten. Es ist als interessant zu vermerken, dass diese Berichte vor allem den Gesichtswinkel der Wirtschaftswissenschaftler vertreten und aus diesem Grunde der Verschiedenheit der amerikanischen Elektrizitätswerke kaum Rechnung tragen können.

Expertengruppe für das Studium der Belastung des Primärnetzes

Die Expertengruppe für das Studium der Belastung des Primärnetzes wird in ihrem Bericht für den Warschauer Kongress folgende Fragen behandeln:

1. Erarbeitung von einheitlichen Beurteilungskriterien von Charakteristiken der Belastungskurven (Bestimmung von Zeitperiode, typischen Tagen und Tageszeiten)
2. Abschätzung von meteorologischen Einflüssen
3. Erarbeitung von Beurteilungskriterien für kurz-, mittel- und langfristige Lastprognosen aus globaler und sektorieller Sicht.

Weiter ist vorgesehen, für den Warschauer Kongress eine methodische Gesamtzusammenfassung der Arbeiten der letzten neun Jahre zu erstellen.

Europäische Wirtschaftskommission: Komitee für elektrische Energie

Das Komitee für elektrische Energie der Europäischen Wirtschaftskommission organisiert vom 24. bis 28. Oktober 1977 in Rom ein Kolloquium über die Deckung der Belastungskurven in den zukünftigen Elektrizitätserzeugungssystemen.

Folgende Fragen werden an diesem Kolloquium diskutiert:

1. Natürliche Charakteristik des Energiebedarfs
2. Optimale Zusammensetzung der Produktionssysteme
3. Methoden der Energiespeicherung beim Bezüger
4. Mittel zur Spitzenlasterzeugung
5. Methoden der Energiespeicherung beim Produzenten

Das Studienunterkomitee für Belastungskurven wird an diesem Kolloquium einen Beitrag präsentieren, der die Erfahrungen der UNIPEDE auf dem Gebiet der Belastungskurven enthält. Dieses Dokument wird sich speziell mit folgenden Themata befassen:

- a) Hauptsächlichste Aspekte der verwendeten Methoden beim Studium der Belastungskurven: allgemeine Methode, Stichprobenerhebung, Registriergeräte, Studium des Elektrogerätemarktes.
- b) Regionalstudien: Ziele der Regionalstudien, Umfang und Art der Studien, erzielte Ergebnisse, erste Schlussfolgerungen.
- c) Einfluss der neuen Technologien auf die Bedarfscharakteristik.

Dieser Bericht gibt einen interessanten Überblick über die Erfahrungen und die ausgeführten Arbeiten des UNIPEDE-Studienunterkomitees für Belastungskurven während den vergangenen Jahren.

F. Hofer

Plusieurs rapports traitant de l'établissement des prix relatifs aux pointes de charge ont été publiés, ces derniers temps, aux USA et au Canada. Ces rapports traitent principalement des aspects théoriques de la formation des prix, en particulier en ce qui concerne les coûts marginaux à long terme. Fait intéressant à relever quant à ces rapports, c'est qu'ils reflètent presque tous les vues d'économistes scientifiques et qu'ils ignorent les anciennes thèses sur la diversité des sociétés d'électricité américaines.

Groupe d'experts pour l'étude de la charge des réseaux primaires

Ce groupe d'experts traitera les points suivants dans le document d'étude qu'il présentera au Congrès de Varsovie:

1. Etablissement de critères unifiés pour l'évaluation des caractéristiques des courbes de charge: détermination des périodes, jours et heures typiques.
2. Evaluation de l'influence des facteurs météorologiques.
3. Etablissement des critères pour la prévision des charges à court, moyen et long terme; modèles sectoriels et globaux.

D'autre part, une synthèse des études régionales concernant les résultats méthodologiques des travaux effectués durant neuf ans sera également présentée au Congrès de Varsovie.

Commission Economique pour l'Europe Comité de l'énergie électrique

Le Comité de l'énergie électrique de la Commission Economique pour l'Europe organise à Rome, du 24 au 28 octobre 1977, un colloque sur la couverture des courbes de charge dans les systèmes futurs de production d'énergie électrique.

Les sujets suivants seront étudiés à l'occasion de ce colloque:

1. Caractéristiques naturelles de la demande d'énergie.
2. Composition optimale du système de production.
3. Moyens d'accumulation chez les usagers.
4. Moyens de production de pointe.
5. Moyens d'accumulation chez les producteurs.

Le Sous-Comité d'études des courbes de charge présentera à ce colloque un mémoire concernant les expériences acquises par l'UNIPEDE dans les études sur les courbes de charge. Ce document traitera plus spécialement les sujets suivants:

- a) Principaux aspects des méthodes utilisées dans les études des courbes de charge: Méthode générale, Méthode par échantillons, Instruments enregistreurs, Etude de marché électrique.
- b) Etudes régionales: Les buts des études régionales, Domaine et forme des études, Résultats obtenus, Premiers enseignements.
- c) Influence des technologies nouvelles sur les caractéristiques de la demande.

Ce mémoire donne un aperçu intéressant des travaux effectués et des expériences faites par le Sous-Comité d'études des courbes de charge de l'UNIPEDE durant ces dernières années.

F. Hofer

Für Sie gelesen – Lu pour vous



Electric Power Systems Research

Der Verlag Elsevier Sequoia S.A., Postfach 851, 1001 Lausanne, hat kürzlich die erste Nummer oben erwähnter Zeitschrift herausgegeben. Es handelt sich hier um eine internationale Zeitschrift, die sich vor allem um Forschung und Entwicklung der Erzeugung, Übertragung und Verteilung sowie der Anwendung elektrischer Energie befasst. Die erste Nummer enthält Artikel über Forschung und Entwicklung allgemein,

Verluste in elektrischen Netzen, Anwendung der Supraleitfähigkeit, Hochleistungsübertragung über supraleitfähige Kabel, Strombegrenzer mit geschaltetem Widerstand, Vibrationsdämpfung auf Übertragungsleitungen sowie Strombegrenzung im Zusammenhang mit dem Netzschutz. Die Zeitschrift erscheint in Englisch und weist, wie bereits aus dem Titel hervorgeht, ausgesprochen technischen Charakter auf.

Rd